DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINHESSEN

DIE STADTILLUSTRIERTE ■ NR. 357 ■ JUNI 2020

MAINZ RÜSTET AUF:

TAUBERTSBERGBAD
MÜNSTERPLATZ
LUDWIGSSTRASSE

AB SOFORT
erhältlich in ausgewählten Buchhandlungen

MAINZER
STADTWERKE

IMPRESSUM

VERLAG/REDAKTION/DRUCK
Typo Druck Horn und Kohler-Beauvoir GmbH
117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
Telefon 0 61 31 / 9 65 33 - 0
Telefax 0 61 31 / 9 65 33 99
briefkasten@dermainzer.net
www.dermainzer.net

HERAUSGEBER
Werner Horn

REDAKTIONSLEITUNG
Dr. Marion Diehl (SoS) Tel. 0 61 31 / 9 65 33 46
redaktion@dermainzer.net

REDAKTEURE
Dr. Matthias Dietz-Lenssen (mdl), Kerstin Halm (KH), Lou Kull, Lutz Schulmann, Spectator, Maximilian Horn

TERMINKALENDER
terminkalender@dermainzer.net

REDAKTIONSSCHLUSS
war am 26. Mai 2020

TITELBILD
Taubertsbergbad (SoS)

FOTOS
WHO, SoS, adobe.stock.com

LAYOUT
Andreas Gierlich, Mareike Müller

PRODUKTION
Alexander Kohler-Beauvoir
produktion@dermainzer.net
Telefon 0 61 31 / 9 65 33 - 10

PAPIER
Bilderdruck matt gestrichen

GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE
vom 1. Januar 2020

ANZEIGENLEITUNG
Werner Horn (verantwortlich)
Tel. 0 61 31 / 9 65 33 66
horn@dermainzer.net

ANZEIGENVERKAUF
Swaantje Süring, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 44
suering@dermainzer.net
Rolf Kissig, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 42
kissig@dermainzer.net
Klaus Reichert, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 47
klaus.reichert@dermainzer.net
Fax 0 61 31 / 9 65 33 99

ERSCHEINUNGSWEISE
monatlich, 32.000 Exemplare

ABONNEMENT
Jahresabonnement 35,58 Euro inkl. MWSt.
Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Ablauf des Jahresabonnements gültig.
Bei Umzug bitte Benachrichtigung an uns.

ALLGEMEINES
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Die im Mainzer veröffentlichten Beiträge und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion des Verlags weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.

ES GEHT ANS EINGEMACHTE

Wir haben einen herrlichen Frühling (fast) hinter uns. Es blüht in Gärten und auf Wiesen wie verrückt. Als wolle uns die Natur über die unschönen Alltagsbedingungen hinweg trösten.

Nun steht der Sommer bevor und wenn es Herbst wird, erkennen wir diejenigen, die konsequent den Mund-Nasen-Schutz trugen an dem weißen Streifen im Gesicht. Nach der Sommerpause geht es dann ans Eingemachte. Die Beratungen über den Mainzer Doppelhaushalt 2021/22 stehen an. Eine vorläufige Bestandsaufnahme, die Finanzdezernent Günter Beck im Mai im Finanzausschuss vortrug, lässt mitten im schönsten Frühling frösteln. Fast alle Zahlen die Beck präsentierte, basieren auf Schätzungen und der Annahme, dass die Mainzer Wirtschaft allmählich wieder in Gang komme, eine Anordnung neuerlicher Ausgangsbeschränkungen nicht erforderlich sei.

Es geht los mit 24 Mio. € weniger Gewerbesteuer-Einnahmen und 690.000 € geringeren Einnahmen aus der Vergnügungssteuer. Der Rückgang bei der Einkommens- und Umsatzsteuer kann aufgrund der Steuerschätzung des Bundes auch für Mainz nur geschätzt werden. Beck rechnet mit 8-10% weniger Zuweisungen aus diesen beiden Steuern, in Zahlen: ca. 10,6 Mio. € weniger aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie ca. 2 Mio. € weniger Gemeindeanteil aus der Umsatzsteuer.

Die Abfrage der Mainzer Ämter ergab 230.000 € geringere Einnahmen aus Sondernutzungsgebühren als prognostiziert, darin eingerechnet ist der Verzicht der Stadt auf Beiträge, die im Mainzer Corona-Hilfsprogramm vorgesehen sind. Gleichzeitig stiegen die Ausgaben in den sozialen Sicherungssystemen um 3,6 Mio. €, darunter auch Mindereinnahmen aufgrund des Verzichts auf die Kita-Beiträge, und um weitere 766.000 € für u.a. die stationäre Unterbringung sowie Kosten der Unterkunft.

Der Finanzdezernent kündigte an, die Stadt könne in diesem Jahr nicht mit einer Dividenden-Ausschüttung der Sparkasse rechnen, auch die Verzinsung des Genussrechtskapitals der MAG werde entfallen. Außerdem müsse die Stadt voraussichtlich auf die Konzessionsabgabe der Mainzer Mobilität verzichten, die mit einem Fahrgastaufkommen von nur noch 10 % der erwarteten Auslastung auf ein Defizit von vermutlich 25 Mio. € in diesem Jahr kommen werde (statt dem prognostizierten Defizit von 18 Mio. €).

Die Zentrale Beteiligungsgesellschaft Mainz ZBM übernehme den Verlustausgleich von einigen städtischen Beteiligungen. Insbesondere für die Mainzplus Citymarketing steige der Verlustausgleich im schlimmsten Fall auf ca. 5 Mio. €. Unter dem Strich, so der Grünen-Politiker, werde die Corona-Krise, Stand 19. Mai 2020, die Stadt 30-40 Mio. € an Einnahmeausfällen und zusätzlichen Ausgaben kosten, sofern es keine kommunalen Rettungsschirme seitens des Bundes und des Landes gebe. Für 2021 prognostiziert Beck sogar ein Minus von 70 Mio. €. | SoS

Staatstheater
Mainz

Tage des Verrats

von Beau Willimon
Deutschsprachige Erstaufführung am 7. Juni

Weitere Produktionen und
Vorstellungen auf
www.staatstheater-mainz.com

INHALT

SPITZFINDIG

03 Mainzer Haushalt: Es geht ans Eingemachte
03 Impressum

TITEL

06 Auf den Baustellen geht es rund

KULTUR

21 Staatstheater: Beethoven – Ein Geisterspiel

GESELLSCHAFT

14 Eine freie Schule für Rhein-Main
16 Das Mainzer Bürgeramt wird digital

WIRTSCHAFT

10 Flusskreuzer: Weniger Stickoxide mit Landstrom
20 Leap: Gesetzesänderung kommt zu spät

RHEINHESSEN

22 Wandern: Auf den Spuren von Luther in Rheinhessen

POLITIK

15 Mogunzius und sein Mainz – Der Kommentar

ESSEN & TRINKEN

09 Die neue Einsamkeit des Grillens
12 Restauranttest: Mole
18 Terrassen: Ein Schoppe in Corona-Zeiten

EINZELHANDEL

06 Gaugass'
15 Altstadt
16 Neustadt
17 Schillerplatz
18 Gonsenheim
19 Mainzer Mitte
20 Fischtor
21 Flachsmarkt
22 Nieder-Olm

Jederzeit erreichbar, 24 Stunden dienstbereit.

Wie erreichen Sie uns?

Wir sind 24 Stunden dienstbereit, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Telefonisch erreichen Sie uns immer. Nach Büroschluß wird unsere Telefonnummer zu unserem ständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Geschäftszeiten
Mo.- Fr.
von 8 bis 17 Uhr.
Ständiger
Bereitschaftsdienst.
Persönliche Beratung
zu jeder Zeit.

Wir stehen Ihnen auch in allen Fragen der Bestattungsvorsorge zur Verfügung.

Reeh Bestattungen
Bischofsplatz 8
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 2 85 40
Wir sind Partner des
Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

ANZEIGE
EINZELHANDEL
GAUGASS'
WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/GAUGASS
WANGEN ROT
WEINBAR VINOTHEK KULTUR
Stefansplatz 1 · Tel. 06131 5539493
www.vinothek-wangenrot.de

AUF DEN BAUSTELLEN GEHT ES RUND

Die Corona-Schockstarre ist vorbei und siehe da, während der Erstarrung hat sich hinter den Kulissen, in den Home-Offices, per Video-Konferenzen viel bewegt in dieser Stadt.

Kaum waren die ersten Präsenz-Konferenzen wieder möglich, wurde der Fortgang von drei, für die Mainzer/-innen wichtigen Bauvorhaben vorgestellt.

BADEN IST ANGESAGT

Tschüss Trampelpfad, hallo Edelstahlbecken und Matschplatz: Im Freibad des Mainzer Taubertbergbades hat sich einiges verändert.

Die Freibäder dürfen in Rheinland-Pfalz ab dem 27. Mai 2020 wieder öffnen, allerdings waren bis zum 25. Mai die Hygienekonzepte noch nicht bekannt. Für das Taubertsbergbad in Mainz spielte das insofern noch keine Rolle, als die Erneuerung des 50-Meter-Beckens im Freibad bis Ende Juni abgeschlossen sein soll.

2,5 Mio. Euro hat die Mainzer Stadtbad GmbH, eine Tochtergesellschaft der Mainzer Stadtwerke AG, in die Sanierung investiert. Für die energetische Optimierung im Freibad gewährt die Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz einen Zuschuss in Höhe von 300 000 Euro.

Die gesamte Freibad-Technik wurde erneuert, wozu diverse Erdarbeiten auf dem Gelände erforderlich waren. Dabei wurde auch ein allseits beliebter Trampelpfad beseitigt, eine Hecke verhindert künftig den Weg quer über die Wiese. Neu ist ein Matsch-Spielplatz, zwischen dem Kinderplanschbecken und dem Beachvolleyballfeld. Neu ist auch die Treppe, die von der unteren Wiese, die mit ihrem alten Baumbestand besonders viel Schatten bietet, direkt zum Nichtschwimmerbecken führt.

Auffälligste Veränderung im Freibad ist das neue 50 Meter lange Becken aus Edelstahl, das nicht mehr ganz so tief ist wie das frühere Schwimmerbecken. Das senkt die Betriebskosten. Die Wasserfläche des neuen Freibadbeckens wurde so aufgeteilt, dass sich sowohl Schwimmer/-innen wie Nichtschwimmer/-innen austoben können. Zwei Bahnen mit 50 Metern Länge und sechs Bahnen mit 25 Metern Länge, sowie ein neuer Nichtschwimmerbereich mit ansteigender Wassertiefe, sieben Whirlliegen und einem Brodelberg versprechen viel Badespaß.

Um dieses große Becken herum wird im Winter eine Traglufthalle aufgebaut, direkt neben dem Becken sind Umkleide, Duschen und WC in Containern untergebracht.

Infos: Hygienekonzept des Taubertsbergbads/des Mombacher Schwimmbads **www.mainzer-taubertsbergbad.de, www.schwimmbad-mainz.de**

VOM KNOTENPUNKT ZUM PLATZ

Der Münsterplatz - ein Platz, der als solcher bislang nicht zu erkennen ist. Ein Knotenpunkt. In vielerlei Hinsicht. Verkehr stadtein- und stadtauswärts, Zufußgehende, Radler/-innen, PKWs und LKWs, Straßenbahnen und Busse.

Ab dem 8. Juni 2020 beginnt der zweite Bauabschnitt für den Umbau des Münsterplatzes. Es geht um den Abschnitt in die Große Bleiche und die Schillerstraße hineinführend, ein kleines Stück in der Binger Straße ist ebenfalls betroffen. Zum Auftakt wird die Kleine Langgasse komplett gesperrt.

Alle Leitungen im Boden werden erneuert. Die Mainzer Mobilität nutzt die Erdarbeiten, um das letzte Stück Gleise für die Straßenbahn ebenfalls zu erneuern. Heißt: Vollsperrung der Schillerstraße in den Sommerferien, ab dem 20. Juli 2020. In dieser Zeit wolle die Parken in Mainz GmbH außerdem letzte Arbeiten am Parkhaus Schillerstraße

ausführen. Die Einzelhandelsunternehmen in der Schillerstraße seien frühzeitig informiert und auf die Baumaßnahmen vorbereitet worden, sagt Verkehrsdezernentin Katrin Eder. Es gebe selbstverständlich einen Schienenersatzverkehr, sagt Mainzer Mobilitäts-Geschäftsführer Jochen Erlhof. Die Ersatzhaltestellen in der Großen Langgasse und der Ludwigsstraße sollen nah genug am Schillerplatz eingerichtet werden, damit die Passanten/-innen keine zu weiten Wege in Kauf nehmen müssten um dort die Geschäfte und Arztpraxen zu erreichen. Am 17. August 2020 sollen Straßenbahnen und Busse wieder wie gewohnt durch die Schillerstraße fahren können.

Eder und Erlhof kündigen außerdem an, die Baumaßnahme werde rechtzeitig zu Beginn des Weihnachtsgeschäfts soweit fertiggestellt, dass am Schillerplatz keine Beeinträchtigung für die Geschäfte mehr bestehe.

Im Mai 2021 soll die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen sein, 2,6 Mio. Euro wird sie kosten, 90 % stammen aus Fördermitteln des Bundesprogramms »Aktive Stadt«, die restlichen 10 % wird die Stadt über die »wiederkehrenden Beiträge« finanzieren.

Der neue Münsterplatz wird mit Hochbeeten, zusätzlichen Bäumen und Sitzgelegenheiten ausgestattet, er räumt dem Fußverkehr mehr Platz ein, soll mehr Barrierefreiheit schaffen und für mehr Aufenthaltsqualität sorgen. Seine Umgestaltung ist ein weiterer Baustein des »Integrierten Entwicklungskonzept Mainzer Innenstadt«. Infos: **www.mainz.de/microsite/iek/projekte...**

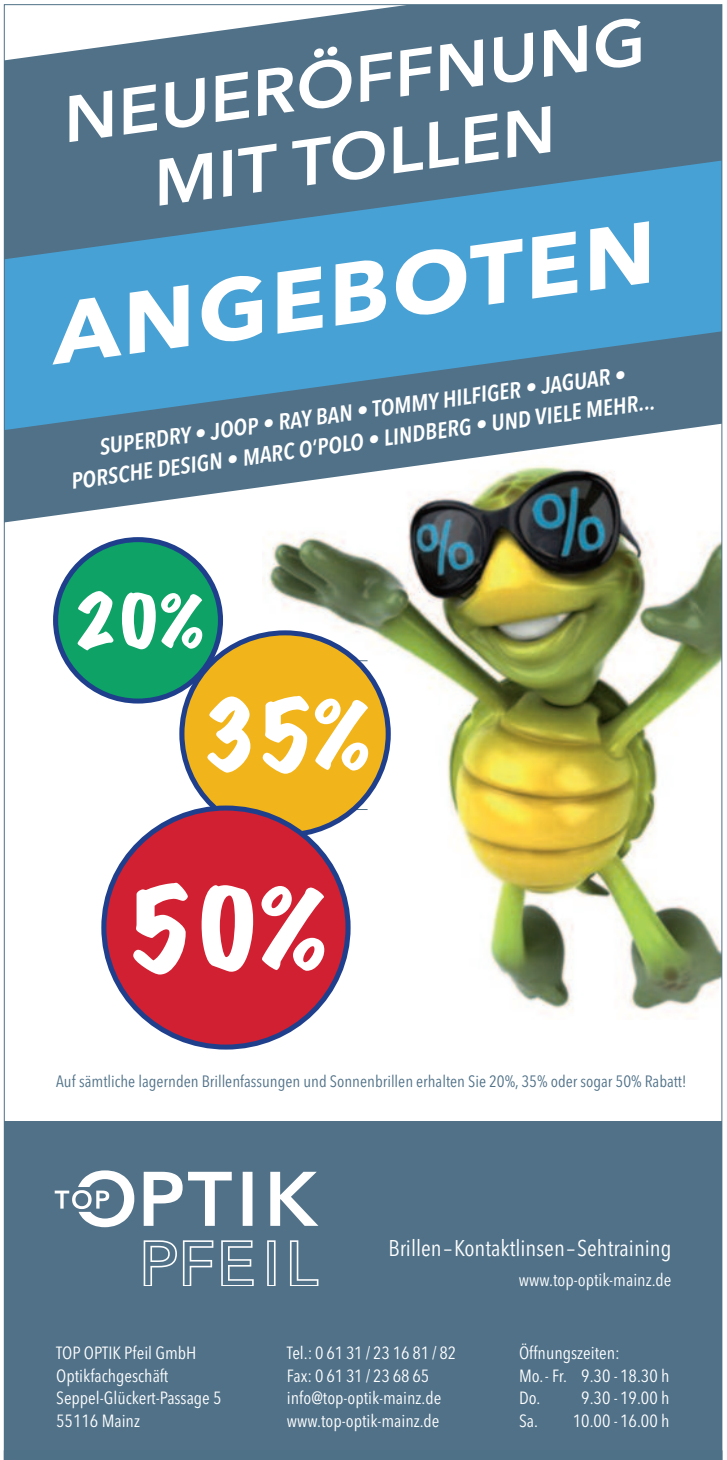
ARCHITEKTONISCHES AUSHÄNGESCHILD FÜR DIE LUDWIGSSTRASSE

Die Ergebnisse der Architektenwettbewerbe für das Einkaufsquartier Ludwigstraße liegen vor; nun beginnt die Phase der konkreten Bauplanung.

Seit vielen Jahren beschäftigt die Neuordnung der städtebaulichen Situation in der Ludwigsstraße die Politik und die Stadtgesellschaft in Mainz. Am 25. September 2019 beschloss der Mainzer Stadtrat die Auslobung der Wettbewerbe für die konkrete Umgestaltung. Ziel des Wettbewerbs war ein Entwurf für eine qualitativ anspruchsvolle Bebauung, die eine hohe architektonische und freiräumliche Qualität bietet, den vielfältigen Nutzungen wie Einkauf, Gastronomie, Kultur, Hotel und Wohnen gerecht wird und sich in die Umgebung einfügt.

Mitte Oktober wurde die Auslobung an die acht teilnehmenden Bürogemeinschaften, die interdisziplinär (Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur) aufgestellt und regional, national bzw. international tätig sind, versendet. Sieben Büros haben Ende Februar ihre Entwürfe eingereicht.

Der städtebauliche bzw. architektonische Wettbewerb wurde als einphasiger Wettbewerb durchgeführt und bestand aus drei Teilen: Das städtebauliche Gesamtkonzept vom Gutenbergplatz bis zum Schillerplatz dient als Grundlage für die künftige Entwicklung in der Ludwigsstraße und als Basis für die jeweiligen Realisierungsteile.



IHR TOP-PARTNER
für Badrenovierungen
ab 3 m²

Bagno Badstudio
Experte für Komplettbäder

BADRENOVIERUNG
ALLES AUS EINER HAND

BESTE BAD STUDIOS 2019

WIR VERWIRKLICHEN IHR BAD
MIT UNSEREM HANDWERKERTEAM
Bagno Badstudio Mainz OHG
Fischtorplatz 11 • 55116 Mainz
Telefon +49 (0) 6131 / 972 69 26
www.bagno-mainz.de

mvb.de/baufi

Persönliche Beratung vor Ort, telefonisch oder online!
Vereinbaren Sie einen Termin:
06131 148-8000

1A Immobilien-finanzierung zu Top-Konditionen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Die Mainzer Volksbank – Ihr starker Finanzierungspartner
- maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung aus einer Hand
- partnerschaftliche Beratung auf Augenhöhe
- langfristige Sicherung der aktuellen Zinsen
- Berücksichtigung öffentlicher Förderprogramme

MVB Mainzer Volksbank

Hier werden generelle Vorschläge zu Baukörpern, Gebäudehöhen, Freiflächen, Wegeverbindungen und erste Aussagen zur Fassade vorgestellt. Der Realisierungsteil Fuststraße umfasst den Rückbau und Neuentwicklung des Gebäudekomplexes. Das Gebäude auf dem Grundstück Gutenbergplatz 2 wurde als Ideenteil bearbeitet und in die Gesamtkonzeption integriert. Der Realisierungsteil Karstadt besteht aus dem ehemaligen Karstadt-Areal von Ludwigsstraße bis Eppichmauergasse. Basierend auf dem städtebaulichen Gesamtkonzept werden in den Realisierungsteilen mit Lageplänen, Ansichten und

Visualisierungen detaillierte Aussagen u. a. zu Gebäudehöhen, Grundrissen, Fassaden, Freiraumgestaltungen sowie zum Erschließungskonzept getroffen.

Am 15. Mai 2020 wurden die Wettbewerbsarbeiten von einer Jury aus Fachexperten aus ganz Deutschland sowie Vertretern der Stadt Mainz und des Vorhabenträgers bewertet und prämiert. Beurteilt wurden u. a. die städtebauliche, architektonische und freiräumliche Qualität, die Einhaltung des städtebaulichen Grundkonzepts, die technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit sowie die Vereinbarkeit mit den Empfehlungen aus der Bürgerbeteiligung.

Im Zuge der Beurteilung zeichnete sich die Bürogemeinschaft aus FAERBER ARCHITEKTEN GbR, Mainz mit Jestaedt + Partner Stadtplaner (Mainz) und BIERBAUM.AICHELE Landschaftsarchitekten (Mainz) für die zwei Realisierungsteile als klarer Sieger ab, die herausragende Lösungen für die komplexe Gestaltung entlang der Ludwigsstraße entwickelt hat. Das Team wurde in den Realisierungsteilen Karstadt und Fuststraße jeweils mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Das Büro AS+P Albert Speer + Partner GmbH (Frankfurt/Main) wurde für den städtebaulichen Ideenteil mit dem ersten Platz prämiert. Die Konzeption mit einer verbreiterten Vorderen Präsenzgasse und der Platzgestaltung im Bereich Schillerplatz (ehemals Foto Oehling) stieß auf breite Zustimmung.

Mit einem Sonderpreis wurde das Büro Promontorio aus Lissabon bedacht, dessen ideenreiche Konzeption der Platzgestaltungen als wichtige Inspiration gewürdigt wurde.

Textgrndalge und weitere Infos zu den Wettbewerbsergebnissen »Umgestaltung der Ludwigsstraße«: **www.lu-erleben.de**

| SoS

DIE NEUE EINSAMKEIT DES GRILLENS

Ob Holzfällersteak oder mariniertes Gemüse – wer in diesem Jahr zum Grill strebt muss erst noch »privatissime« brutzeln: Größere Grillfeste sind bis auf Weiteres verboten.

© Cookie Studio – stock.adobe.com

Eine Frage stellt sich aber auch in diesem Jahr – völlig Corona-unabhängig: Was legen wir uns denn jetzt konkret auf den Rost? Beliebte Klassiker sind immer noch selbstmarinierte Steaks, Schnitzel und Koteletts vom Schwein.

Allerdings setzen Deutschlands Hobbygriller auf Vielfalt, wie Fleischverkäufer zu berichten wissen: »Der Kunde sucht zunehmend nach Abwechslung auf dem Grillteller. Sein ganzer Stolz sind selbst zubereitete Grillvariationen. Dies geht auch relativ schnell und einfach mit den frischen Zutaten von der Fleischtheke.«

Dazu gehören beispielsweise unterschiedlich gefüllte Fleischtaschen oder saftige, bunte Fleischspieße. Besonders im Trend liegen zurzeit Fleischspieße mit Obst. Auch Fisch und Gemüse sind gefragt: Es geht nicht um ein »entweder-oder« sondern um ein kulinarisches Miteinander über der Holzkohle.

KÖSTLICHKEITEN AUS DER REGION

Das Team der Metzgerei Walz bietet in dieser Grillsaison wieder ein wechselndes buntes Grillsortiment an. Die klassische Auswahl von diversen Sorten Grillsteaks vom Schwein, Pute & Rind sowie diverse Fleischspieße wird durch raffinierte Bratwurst-Kreationen ergänzt. Die Walz'schen Metzgermeister sind immer für eine kullinarische Überraschung bei Ihren Grillfans bekannt.

Kleiner Tip: T-Bone Steaks, Porterhouse, Spareribes oder Flat Ironsteaks sollten bei Bedarf kurz vorbestellt werden.

Dass nur Fleisch aus der Region von Walz verarbeitet wird, schmecken Sie sofort an der Spitzenqualität! Die Fachgeschäfte der Metzgerei Walz freuen sich auf Ihren Besuch in Mombach, Weisenau & Mainzer City/ Münsterplatz.

AUSGEZEICHNET ALS EINE DER BESTEN

Sie sind passionierter Fleisch- und Steakliebhaber? Für Sie hält die Metzgerei Peter echte Leckerbissen bereit: T-Bone-Steak, Dry Aged Beef, Rib Eye Steak und gefüllte Steaks mit etwa Mozzarella und Tomate. Natürlich gibt es im Fachgeschäft auch schmackhafte Grillspieße aus Pute, Lamm oder Rind, Gyros-Spieße und Rouladen-Spieße. Übrigens: 2015 wurde die Metzgerei vom Magazin Der Feinschmecker als eine von 500 besten Metzgereien Deutschlands ausgezeichnet.

| MDL

EINZELHANDEL ANZEIGE

FISCHTOR

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/FISCHTOR

TABACASA

DAS KLEINE GESCHÄFT IM SCHATTEN DES DOMS

Ganz egal, ob Sie noch schnell den Lottoschein ausfüllen, neue Zigaretten, Zigarren, und Zigarillos kaufen wollen (zum Beispiel die exklusiven Meenzer Marktstäbchen & Meenzer Domzigarren) oder eine aktuelle Fernsehzeitschrift brauchen. In der kleinen TabaCasa an den Domplätzen sind sie an der richtigen Adresse. Das gilt auch für die Touristen, die hier Zeitungen ihres Heimatlandes sowie Souvenirs und Postkarten für den Gruß nach Hause finden.

Nehmen Sie sich noch Zeit für eine Tasse Kaffee und einen kleinen Plausch und dann geht es gut gestärkt wieder in den Großstadttrubel zurück.

Fischjackob
Seit 1897 in Mainz
Fischfachgeschäft und
Restaurant am Fischtor
www.fischjackob.de

TabaCasa am Dom
Markt 35 · 55116 Mainz

jung.
Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de

optiker am dom
Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289
www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom

MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI
Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kaffee.com

FLUSSKREUZER: WENIGER STICKOXIDE MIT LAN

Die Schiffe, die am Mainzer Rheinufer festmachen, sollen mit
so war es für 2017 geplant. 2020 sind die »Vorarbeiten« noc
und die Finanzierung ist offen.

Das »emissionsfreie Anlegen von Kreuzfahrtschiffen am Mainzer Rheinufer reduziert Feinstaub und Stickstoffdioxid.« So lautet die Begründung für die »Maßnahme 52« im »Luftreinhalteplan 2016-2020« der Stadt Mainz, geplant für 2017. Der Maßnahmenkatalog bildete eine Grundlage, um ein Dieselfahrverbot in Mainz zu verhindern. Die Versorgung von Fahrgastschiffen mit Landstrom am Mainzer Rheinufer ist auch im »Green City Masterplan M³« enthalten, der im Juli 2018 vom Mainzer Ferienparlament verabschiedet wurde. Als Umsetzungszeitraum war hier Oktober 2019-Oktober 2021 vorgesehen. Die erforderlichen Investitionen für die Landstrom-Versorgung in Mainz wurden damals auf 3,6 Mio. € geschätzt. Im April 2019 legte die Verwaltung dem Mainzer Stadtrat einen Zwischenbericht zur Umsetzung des »Green City Masterplans« vor. Die Versorgung mit Landstrom von Flusskreuzern wird hier nicht mehr erwähnt.

JEDES JAHR MEHR FLUSSKREUZER

Im Februar 2020 veröffentlichte Mainzplus Citymarketing das Ergebnis eines mehrjährigen Vergleichs der Schiffsankünfte in Mainz: Im Jahr 2019 wurden insgesamt 919 Ankünfte von Flusskreuzfahrtschiffen gezählt (7,5 % mehr als 2018); seit 2010 stiegen die Schiffsankünfte um 38,4 %.; im Durchschnitt legten die Schiffe in Mainz für 10,6 Stunden an. Letzteres bedeutet: Im Durchschnitt lassen die Schiffe 10,6 Stunden ihre dieselbetriebenen Hilfsmotoren laufen, denn Landstrom ist am Mainzer Rheinufer keiner in Sicht.

Seit Mitte März 2020 liegt gar kein Flusskreuzer mehr am Mainzer Rheinufer (siehe Foto). Ob Flusskreuzfahrten nach der Corona-Pandemie ähnlich beliebt werden, wie zuvor, ist offen. Offen ist auch, ob und wann diesen Schiffen in Mainz Landstrom angeboten werden könnte. Welchen Anteil die Dieselabgase der Schiffe an den überhöhten Stickoxidwerten entlang der Rheinschiene haben, weiß niemand.

Im April 2020 antwortete die Mainzer Pressestelle auf eine Anfrage des MAINZERs zur Landstrom-Versorgung, die Stadt sei aktuell noch mit Vorarbeiten für die Landstrom-Versorgung beschäftigt. Wie lange diese andauern würden, stünde noch nicht fest, es sei von einigen

DSTROM

Landstrom versorgt werden,
h immer nicht abgeschlossen

Monaten auszugehen, auch aufgrund der »Corona-Krise«. Da die Vorplanungen noch nicht abgeschlossen seien, ließe sich aktuell nicht verlässlich abschätzen, wie teuer die Landstrom-Versorgung werde. Gleiches gelte für die Finanzierung, bzw. für mögliche Förderprogramme: »Derzeit gibt es noch keinerlei Förderprogramm für die Errichtung von Landstromanlagen an Flüssen«, so die Pressestelle der Stadt Mainz. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz habe jedoch zu Beginn des Jahres eine Bedarfsermittlung bei den in Frage kommenden Kommunen durchgeführt. Für die Stadt Mainz sei für acht Liegestellen ein solcher Bedarf im Stadtgebiet angemeldet worden. Davon seien vier Liegestellen in der Betreuung des Wirtschaftsbetriebes, vier weitere Liegestellen im Eigentum privater Reedereien.

FÖRDERPROGRAMM FÜR LANDSTROMANLAGEN

Ein entsprechendes Förderprogramm gibt es allerdings. Zumindest verhandeln das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium mit dem Bund und allen Bundesländern derzeit über die Verwaltungsvereinbarung für ein »Investitionsförderprogramm des Bundes zur Mitfinanzierung des Baus von Landstromversorgungsanlagen in den See- und Binnenhäfen«, antwortet die Pressestelle des Wirtschaftsministeriums auf die MAINZER-Anfrage. »Sobald diese Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern getroffen und beschlossen wurde, wäre der nächste Schritt die Aufstellung eigener Länderprogramme zur Kofinanzierung«, heißt es weiter und: Ein solches Landesprogramm müsse bei der Aufstellung des Landeshaushalts berücksichtigt werden, über den der Landtag entscheide. Derzeit sei es für Aussagen zur Förderung einzelner Projekte noch zu früh – zumal grundsätzlich für eine mögliche Förderung immer auch zunächst Anträge gestellt werden müssten.

Am 14. März 2021 soll in Rheinland-Pfalz ein neuer Landtag gewählt werden. Es ist eher unwahrscheinlich, dass der Landtag das Landesprogramm zur Kofinanzierung von Landstromanlagen bis zum Wahltag noch verabschiedet. | SoS

Corona Einschränkungen:

Intelligente Zutrittssteuerung über PRO AI Kamera.

Echtzeit-Überwachung mit automatischer Personenkontrolle

Aufgrund der geforderten Maßnahmen zum Infektionsschutz während der Coronavirus Pandemie sehen sich viele Verantwortliche, von öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten, einer großen Herausforderung gegenüber. Mit der richtigen Zutrittssteuerung und dem richtigen Partner sind die Hürden gar nicht so hoch, wie sie scheinen.

- Erfassung aller Personenzugänge und -abgänge
- Echtzeit Erfassung der Personendichte
- Einlasskontrolle mit Ampelsystem
- Erkennung von Schutzmasken
- Einfache Handhabung für den Kunden
- Protokollierung der Personenanzahl

Informieren Sie sich noch heute:
www.nta.de / 06131 8845-0

powered by NTA

ES GEHT NICHTS ÜBER DAS FLUSS-FLAIR

In der »Mole« am Mainzer Winterhafen lässt es sich vortrefflich sitzen und den Gedanken nachhängen. Das Ambiente ist biergartengemäß, das Essen solide, der Service freundlich.

Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER
WEINKONTOR keßler
LIEFER-SERVICE DIREKT INS HAUS
Jeden Freitag von 9 – 14 Uhr oder nach Vereinbarung.
Weinbestellungen bis Donnerstagabend liefern wir am Freitag aus.
Frei Hauslieferung ab 6 Flaschen in Mainz und Umbegung.
SIE KÖNNEN AUS UNSEREM GESAMTEN SORTIMENT BESTELLEN.
lieferservice@
weinkontor-kessler.de
Braunewell • Gutzler • Knewitz
Raumland • Gunderloch
Neus • Stallmann-Hiestand
Wagner-Stempel
Weedenborn • Wittmann
Weinkontor Keßler
Heiliggrabgasse 9 · 55116 Mainz
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr
Tel: 0 61 31 – 1 43 11 43
www.weinkontor-kessler.de
ksd

WERTUNGSTABELLE	
Essen	7,0
Trinken	7,0
Service	7,5
Ambiente	8,0
Preis/Leistung	7,0
Gesamt 36,5 : 5 =	**7,3 Kappen**

1-4 = schlecht und ungenießbar
5 = die normale Gaststätte
6 = gute und bemühte Küche
7 = gutbürgerliche Küche
8 = perfekte gutbürgerliche Küche
9 = perfekt gutbürgerlich mit kreativen Ideen
10 = kreative hervorragende Gourmetküche

Welch ein Segen. Endlich können Mister X und ich wieder losziehen und interessante gastronomische Betriebe in Mainz und Rheinhessen besuchen. Den letzten gemeinsamen Ausflug hatten wir im Februar für die März-Ausgabe des MAINZERs unternommen – dann kam Corona.

An einem sonnigen Nachmittag überqueren wir die kleine Fußgängerbrücke, die das städtische Mainzer Festland über das Wasser des Winterhafens hinweg mit der langgezogenen Mole verbindet, auf deren Spitze sich die gleichnamige Restauration befindet. Die »Mole« trägt die erklärenden Untertitel »Biergarten« und »Sommerlounge«, womit bereits trefflich beschrieben ist, welche Art von Location den Gast hier erwartet.

Betreiber der »Mole« ist das mittlerweile alteingesessene heimische Unternehmen Gauls Catering, das unter anderem die Opel Arena und die Messen Darmstadt und Karlsruhe mit Genüssen unterschiedlichster Stilrichtungen versorgt. Zu Nicht-Corona-Zeiten verfügt die »Mole« über rund 300 Sitzgelegenheiten.

RUND UM EINEN ALTEN BAUM SITZEN

Ziemlich in der Mitte des Geländes erhebt sich ein stattlicher Nadelbaum mediterraner Prägung, um den ein Tisch und Sitzbänke gebaut sind. Sein Astwerk bildet einen natürlichen Sonnenschutz, der über den anderen Sitzgelegenheiten von großen Schirmen gewährleistet wird. Zwei modern gestylte Container – einer für die Getränkeausgabe, einer für die Essenszubereitung – komplettieren das Ambiente. Das Idyll ist fast perfekt, gestört wird es lediglich von der etwas nervigen, schrillen Musik, die aus zwei Lautsprechern dröhnt. Glücklicherweise lässt die Beschallung während unseres Besuchs nach kurzer Zeit wohltuend nach.

Das derzeitige Speisenangebot der »Mole« ist übersichtlich und täglich erst ab 16 Uhr in vollem Umfang bestellbar. Von 11 bis 16 Uhr stehen auf der reduzierten Karte folgende Kleinigkeiten zur Verfügung: Ofenfrische Brezel mit Spundekäs (6,80 Euro), Käsewürfel mit Trauben und Grissini (6,50), Twister Fries (geringelte Pommes) mit Schnittlauch-Sourcream, Mayonnaise oder Ketchup

(4,50), Currywurst mit Fries (7,90) sowie ein bunter Caesar Salad mit gerösteten Baguettscheiben und Tranchen von gebratener Hühnchenbrust (12 Euro).

ZUFRIEDEN MIT DEM SCHWEINSHAXEN-BURGER

Erweitert wird das Speisentableau ab 16 Uhr mit drei verschiedenen Flammkuchen-Variationen zu 9 bis 10,50 Euro, Spießbraten mit geschmorten Zwiebeln (13,50) und Rinder-Haschee mit gebutterten Spirelli (»Omas Klassiker«, 8,90). Mister X entscheidet sich für eine Speise aus dem Zusatz-Angebot, das mit Schweinshaxen-Burger (12,50) überschrieben ist. Das Fleisch ruht in einem aufgeschnittenen Laugenbrötchen, begleitet wird es von Weißkraut, Röstzwiebeln und einer Senfsauce. Dazu gibt es Sourcream mit Frühlingszwiebelchen und die schon oben erwähnten geringelten Pommes. »Alles in allem eine schmackhafte Zusammenstellung. Der Burger ist wirklich gut belegt«, urteilt Mister X zufrieden.

Unsere Begleiterin widmet sich derweil der Mole Vital Bowl – ebenfalls von der Nach-16-Uhr-Karte –, die 9,50 Euro kostet und mit hausgebeiztem Lachs ein Upgrade erfahren kann, wofür insgesamt 12,50 Euro berechnet werden. In dem Schüsselgericht sind Avocado, Karotten, Babyspinat, Mais, Tomaten, hartgekochtes Ei und ein sogenanntes Ranchdressing – eine mayonnaiseartige Vinaigrette – vereint. Die Zutaten sind kleingeschnitten, zu der Speise werden getoastete Baguettescheibchen mit einigen Tropfen Olivenöl gereicht. Die Tischnachbarin lobt diese und die offensichtlich frischen Spinatblätter ausdrücklich, moniert jedoch den etwas faden Gesamtgeschmack des Gemüse-Salat-Ensembles.

Ich habe aus der Spätvormittag-Karte die Currywurst mit den bereits bekannten Twister Fries gewählt und bin recht zufrieden. Die Bratwurst und die sie bedeckende Sauce sind angenehm mild-würzig, die Pommes schön knackig. Zusätzlich erhalte ich Ketchup und Mayonnaise als ordentliche Portionen in Papptöpfchen, was das Ganze zu einem runden, deftigen Genuss macht.

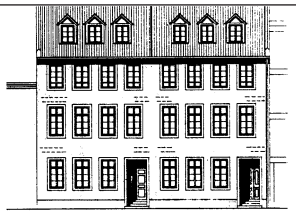
| Lou Kull

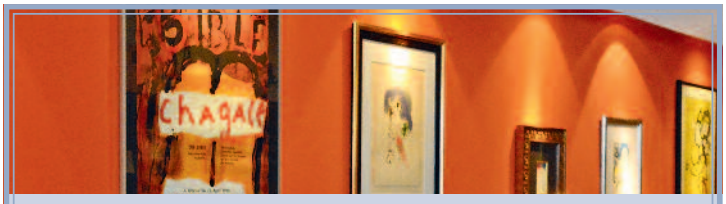
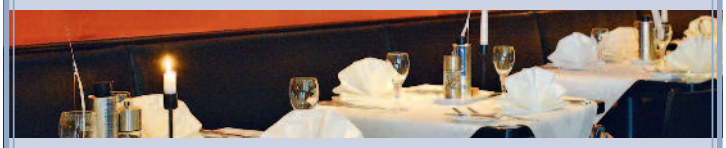
FAZIT

Der Besuch der »Mole« bei gutem Frühlings- und Sommerwetter ist in mehrfacher Hinsicht ein Genuss. Es geht schlichtweg nichts darüber, am Fluss zu sitzen und dem leichten Wellenspiel zuzuschauen. Das Essen in der »Mole« ist biergartengemäß und mit ordentlichen Zutaten solide zubereitet. An Getränken erhält der Gast alles, was er in einer solchen Lokalität erwartet. Die Weinauswahl ist klein, aber gut getroffen: ein trockener Riesling von der Eulenmühle (3,80 Euro für 0,2), ein halbtrockener Classic-Riesling von Fleischer (4,50), der trockene »Rosé Sky« von Kühling-Gillot (4,50) und der »Jeden Tag«-Rotwein von Keller (4,50). Alle Weine sind auch in der 0,75-Liter-Flasche erhältlich. Den Service in der »Mole« haben wir als ausgesprochen freundlich und kompetent wahrgenommen.

Mole
Biergarten · Sommerlounge
Victor-Hugo-Ufer
55116 Mainz
Tel. 0 1 76 / 12 42 86 20
info@gauls-catering.de
www.facebook.com/molebiergarten/

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 12 bis 22 Uhr,
Sa und So 11 bis 22 Uhr,
kein Ruhetag


»Zur Kanzel«
Restaurant und Kneipe
Inhaber Guido Zieglmeier
Grebenstraße 4 • 55116 Mainz
Tel. 0 61 31 / **23 71 37**
Öffnungszeiten:
17 bis 1 Uhr • Sonntag Ruhetag
www.zurkanzel.de


Lagallerie
RESTAURANT & WEINBAR & TERRASSE

Genießen Sie unseren leckeren Mittagstisch
Dienstag bis Samstag von 12 Uhr bis 14 Uhr
3-Gänge · 15,50 Euro
Di bis Sa 11.30 bis 14.30 Uhr & 18.00 bis 23.30 Uhr
Gaustr. 29 | 55116 Mainz | Tel. 0 61 31 - 69 69 414
genuss@lagallerie-mainz.de | www.lagallerie-mainz.de

Sandhof
DIRK MAUS
LANDGASTHAUS & GOURMETRESTAURANT
Liebe Gäste und Freunde des Sandhofs!
Wir freuen uns wieder für Sie da zu sein
und auf Ihren Besuch.
Das **Rheinhessen-Mittwoch-Menü**
JUNI: www.dirk-maus.de
Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Tina & Dirk Maus und Team
vom Sandhof in Heidesheim am Rhein
Restaurant Sandhof / Sandhof 7 / 55262 Ingelheim-Heidesheim
info@dirk-maus.de / Tel: 06132 – 4368 333 / Fax: 06132 – 4368 334

EINE FREIE SCHULE FÜR RHEIN-MAIN

Vielfältige Bildungserfahrungen sollen die Kinder machen, ihre Talente, Interessen und Kompetenzen selbstbestimmt entfalten und weiterentwickeln: Mit diesen Zielen startet Wildwuchs e.V. die Gründung einer freien Schule.

Constanze Frank-Oster (l.) und Désiree Bender wollen in ihrer Schule in Hochheim Bedingungen schaffen, damit Kinder vielfältig und nach eigenen Bedürfnissen lernen können.

Es steckt viel ehrenamtliche Arbeit in dem Schulprojekt, dem sich Dr. Désirée Bender und Dr. Constanze Frank-Oster seit Sommer 2018 widmen. »Wir wollen etwas gründen, was gut ist für die Gesellschaft und was natürlich auch unseren eigenen Kindern zugutekommt«, sagen die beiden Vorstandsmitglieder von Wildwuchs e.V. Der Wiesbadener Verein für artgerechtes Lernen ist mit der Planung einer freien Schule in Hochheim schon weit fortgeschritten. Zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 sollen die ersten 30 Kinder in ihren Schulalltag starten können. Auch Kinder aus Mainz und Rheinhessen seien herzlich willkommen, so die beiden Schulgründerinnen und verweisen auf einen digitalen Infoabend, den sie am 5. Juni um 18 Uhr organisieren um ihr Schulkonzept ausführlich zu erläutern (bitte anmelden, siehe unten).

WÜRDEVOLLER UMGANG MITEINANDER

Mit der vermutlich irritierenden Bezeichnung »artgerechtes Lernen« knüpfen die Schulgründerinnen an das Projekt der Buchautorin und Bloggerin Nicola Schmidt an.

In Hochheim erwartet die Schulkinder ein Konzept, in dem das individuelle Lernen im Mittelpunkt steht. »Nicht alle Kinder müssen zur gleichen Zeit das Gleiche lernen«, sagt Constanze Frank-Oster. Tempo und Inhalt des Lernens würden den Kindern übergeben, so die Gymnasiallehrerin. Ein würdevoller Umgang miteinander beinhalte die Bedürfnisse der Kinder ernst zu nehmen, auf sie einzugehen, auch ihrem Bewegungsdrang nachzugeben: wenn sie raus wollen, sollen sie raus gehen können. Der Verein hat dafür eine große Wiese, die dem künftigen Schulhaus in Hochheim gegenüber liegt, gepachtet. Auch der naheliegende öffentliche Bolzplatz kann von den Schulkindern mitbenutzt werden.

Zwei ausgebildete Lehrkräfte sollen die Grundschulkinder unterrichten und betreuen, nach Bedarf könne eine dritte Fachkraft hinzugezogen werden, so Bender und Frank-Oster. »Unser Fokus liegt auf den sozialen Beziehungen«, erklärt Désirée Bender. Die Erziehungswissenschaftlerin und Soziologin verweist auf Empfehlungen des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul und auf die Arbeiten Gerald Hüthers, einem der populärsten Gehirnforscher Deutschlands. Letzterer gehe davon aus, dass jedes Kind hochbegabt ist und dies auch sichtbar werde, wenn in der Schule Bedingungen geschaffen würden, um die vielfältigen Weisen zu lernen auch anzuerkennen.

Zum Schulkonzept gehört es auch, anstelle herkömmlicher Bewertungen in Noten, die Lernfortschritte verbal, in Worten zu dokumentieren. »Wir sind aber darauf eingestellt, zum Ende der Grundschulzeit, diese Bewertung in Noten zu überführen, wenn dies von der weiterführenden Schule gewünscht wird«; so Frank-Oster. Wobei, ergänzt Bender, der Verein die Gründung einer eigenen Sekundarstufe in Angriff nehmen wolle, sobald die Grundschule an den Start gegangen sei.

ENGAGEMENT DER ELTERN ERWÜNSCHT

Für die Finanzierung der freien Schule in Hochheim kann der Verein längerfristig auf die Förderung durch das Land Hessen bauen, mit der allerdings nicht alle Kosten zu decken sind. Im Finanzplan ist deshalb bislang ein Elternbeitrag von 380 Euro pro Kind und Monat geplant, der einkommensabhängig gestaffelt werden soll, um auch Kindern finanziell weniger gut gestellter Familien die Aufnahme zu ermöglichen. Wie in freien Schulen üblich, sollen sich die Eltern auch persönlich einbringen. »Wir wünschen uns, dass die Eltern sich ihren Fähigkeiten entsprechend einbringen«, sagt Frank-Oster. Sie bezieht sich dabei auf die fachlich-beruflichen Kenntnisse. Das könnte heißen, dass der Arzt den Kindern erklärt, wie der menschliche Körper Nahrung verdaut und verarbeitet und die Schreinerin mit den Kindern zusammen einen Tisch baut.

| SoS

5.6.20, 18 Uhr, digitaler Infoabend über Zoom, Anmeldung: info@wildwuchs-wiesbaden.de
www.wildwuchs-wiesbaden.de

MOGUNZIUS & SEIN MAINZ
DER KOMMENTAR

Walking-Jogging-Biking-Muscle-Gym-Beach Mainz

Zwischen Copacabana und Ipanema gibt es einen angesagten Outdoor Gym, Venice Beach in Los Angeles kennt jeder angesagte Poser. Der absolute Geheimtipp jedoch ist Mainz.

Vom Fort Malakoff bis zum Ende der Südmole im Zollhafen ist auf 3 km der größte Multi-Fitness-Outdoor-Bereich der Welt entstanden. Während insbesondere bei gutem Wetter die Rhein-Front schon immer an Wochenenden gut frequentiert war, hat die Corona-Krise quasi über Nacht einen Mega-Treffpunkt aller körper- und fitnessbetonten Menschen geschaffen.

Dieser neue Freizeit-Park belebt sich zwischen 5 und 7 Uhr in der Früh. Erst kommen die Läufer, viele offensichtlich schlecht gelaunt. Ein halbes Jahr auf den Mainz Marathon vorbereitet, die Kinder hatten schon Schilder gemalt (go Papi go), die Frau schon alle Freundinnen über die kommende Heldentat des Gatten informiert und die Eltern wollten auch anreisen – und jetzt, alles für die Katz.

Zwischen 7 und 8 Uhr tauchen auch die ersten Outdoor-Gym Gruppen auf. Tolles Outfit, Mädels Bauch-frei, Buben mit Testosteron-Shirts. Zur gleichen Zeit tauchen Rentnergruppen auf, die ihr E-Bike an diesen Gruppen im Zeitlupentempo vorbeischieben. Es liegt wohl weniger an schadhaften Akkus als wohl mehr am schönen Ausblick, den man ja nicht alle Tage mehr hat.

Zwischen 8 und 10 Uhr tauchen die »Mütter in Motion« auf. Kinderwagen an Kinderwagen walzen sie am Rheinufer entlang, mich erinnert dieser Anblick immer an große Pistenraupen. Dann kommen die Männer mit Home-Office und Nachwuchs. An der Schiebevorrichtung des Gefährts einen iPhone-Halter, Knopf im Ohr. Kind starrt auf Vater, Vater starrt auf iPhone. Wenn man in einigen Jahren kleinen Menschen begegnet, die einem nicht ins Gesicht schauen können…

Skater, Roller und Fahrräder übernehmen dann für einige Stunden das Revier, die Walker und Spaziergänger stauben sich derweil die Schuhe ein um den Spitzensportlern den geteerten Bereich des Ufers zu überlassen.

Nachmittags eröffnet eine Boxschule auf dem Hochbeet gegenüber dem kurfürstlichen Schloss, da freuen sich diesmal Rentnerinnen über die schönen Körper. Yoga, Tai Chi + Co. KG alles im Angebot. Zu guter Letzt tauchen dann noch Jugendgruppen auf, die zwischen 0 Uhr und 2 Uhr beweisen, dass man saufen, ungezügelt schreien und gleichzeitig Übungen auf dem minimalistischem Kinderspielplatz Südmole absolvieren kann.

Wer hat eigentlich behauptet, wir seien keine Sportstadt?

| Mogunzius

EINZELHANDEL ANZEIGE

ALTSTADT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/SCHILLERPLATZ

REUTER'S
EINMALIGE AUSWAHL

Martin Schneider-Reuter ist wieder fündig geworden. Ein neuer Hersteller mit dem Etikett »Sea Ranch« ist jetzt in seinem Laden anzuschauen und auszuprobieren.

Das ist frische, qualitativ hochwertige maritime Mode mit einem Qualitätsversprechen.

Und schon sind wir in der Bretagne mit den überragenden Shirts von Amor Lux.

Die größte Auswahl an den gesteiften Seemänner-Shirts ist einmalig in Mainz. Und wer schon einmal ein Shirt von Amor Lux trägt kehrt immer mal wieder ein bei Reuters, denn es gibt immer wieder neue Farbstellungen: in diesem Jahr z.B. knallrot mit blauen Streifen.

MI VESTO
Exklusive Damenmode
Leichhof 19
Tel. 5534400
www.mi-vesto.de

MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI
Graben 3
www.mueller-kaffee.com

schué
Sanitär Heizung Elektrik
Kirschgarten 26-30 · Tel. 223555
www.schue-mainz.de

REUTER'S
CASUAL SPORTSWEAR
Schöfferstr. 6 · Tel. 231523
www.reuters-fashion.de

Monteverde
Leichhofstraße 4 · Tel. 232487
www.monteverde.de

CAFFÈ STIVALE
Augustinerstrasse 46 · Tel. 2147212
www.caffestivale.de · Facebook: Caffè Stivale

HUTHAUS AM DOM
Johannisstraße 16 · Tel. 225596

EINZELHANDEL ANZEIGE

NEUSTADT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/NEUSTADT

CHIANG RAI

GEPFLEGT UND ENTSPANNT IN DEN SOMMER!

Entdecken Sie mit unserem aktuellen Angebote die Geheimnisse fernöstlicher Massagetechnik und entspannen Sie sich mit Ihrem Partner bei 60 Min. Öl-Massage für 80,00 €.

Wir kombinieren bei unserer Öl-Massage traditionelle Thaimassage mit sanfter Ganzkörper-Massage, die zutiefst entspannend für Körper und Geist ist und die Möglichkeit zur inneren Reflektion bietet. Sie wirkt durchblutungsfördernd, stimulierend auf die Muskulatur und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Ausgewählte Massageöle unterstützen die Behandlung.

Entspannen Sie in unseren traditionell eingerichteten Räumen auf hochwertigen Original-Thai-Massagebetten, umgeben von wunderbaren Düften. (Bei der Massage muss ein Mundschutz getragen werden.)

Wir bieten ganzjährig 10% Ermäßigung für Geburtstagskinder und eine Begleitung an.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Chiang Rai Team

ROCKER SERVICE MAINZ
Küchenplanung
Hausgeräte
Service
Gartenfeldstr. 7 · Tel. 67 95 99
www.rocker-service.de

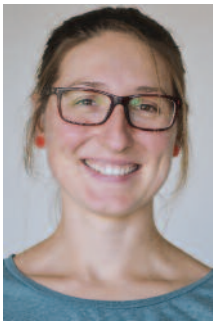
Chiang Rai
trad. Thailändische Massagen
& Fußpflege
Frauenlobstraße 69 · Tel. 6296136
www.chiangrai-mainz.de

DAS MAINZER BÜRGERAMT WIR

Corona macht es deutlich: Einkaufen online geht immer. Wie ab wie ein Personalausweis beschafft werden? Die Digitalisierung d kommt allmählich in die Gänge.

Unabhängig von der Pandemie sollen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) bis Ende 2022 alle Verwaltungsvorgänge digitalisiert und von zu aus Hause erledigt werden können. Insgesamt wurden bundesweit mehrere hundert Verwaltungsleistungen identifiziert, die ganz überwiegend in den Kommunen bearbeitet werden. Der bundesweite Flickenteppich von unterschiedlichen Formularen und Prozessen wurde in vierzehn Themenfelder systematisiert und nach Lebenslagen der Bürger gegliedert. Unter Leitung des IT-Planungsrats des Bundesinnenministeriums wird in Ländern und Kommunen an der Umsetzung des OZG gearbeitet. Das Mainzer Bürgeramt ist auch dabei.

MAINZ MIT DIGITALSTRATEGIE



In Mainz hat man bereits 2015 eine digitale Strategie verabschiedet und **Carolin Thenée** (Foto) zur E-Government-Beauftragten ernannt. Sie arbeitet mit mehreren Teams daran, bereits vorhandene digitale Einzellösungen wie Rechnungsworkflow, Virtuelle Poststelle, Rats- und Geoinformationssystem in eine Gesamtstrategie für Mainz zu bündeln und einen Stufenplan mit Prioritäten festzulegen. Ein Dokumentenmanagementsystem ist bereits erstellt und wird nach und nach ausgerollt, die Online-Terminvergabe auf viele Bereiche ausgeweitet und ein Online-Bezahlverfahren auf PayPal-Basis geschaffen. Auch über Stadtgrenzen hinweg soll die Verwaltung in Rheinland-Pfalz vereinheitlicht werden. Durch eine gemeinsame Lösung können Onlineformularumsetzungen untereinander ausgetauscht werden, so dass die Formulare für die Bürger in Mainz, Trier oder Ludwigshafen zukünftig gleich aussehen. Zusätzlich wird eine homogene Infrastruktur die Zusammenarbeit der Kommunen untereinander vereinfachen. Eine landesweite Antrags- und Prozessplattform befindet sich aktuell in der Ausschreibung.

Die digitale Terminvereinbarung hilft, lange Wartezeiten im Mainzer Bürgeramt in der Kaiserstraße zu vermeiden.

D DIGITAL

er soll das neue Auto angemeldet,
er Mainzer Stadtverwaltung

Carolin Thenée ist zuversichtlich, dass der Termin für die Umsetzung des OZG bis Ende 2022 gehalten werden kann, wenn die neue Plattform zeitnah zur Verfügung steht.

ZUGANG ÜBER VERSCHIEDENE KANÄLE

Die Stadt Mainz möchte Bürgern und Unternehmen möglichst viele Kanäle für den Kontakt zur Verwaltung anbieten. Rheinland-Pfalz bietet ein Nutzerkonto als Verwaltungsportal des Landes an, das mit dem bundesweiten Portalverbund verknüpft ist. Über dieses Nutzerkonto können die Bürger bereits jetzt auf ausgewählte Online-Dienstleistungen der Kommunen zugreifen und sich mit der Ausweis-App digital authentifizieren. Zusätzlich bietet die Stadt Mainzerinnen und Mainzern digitale Dienstleistungen auch über ihre Homepage an. »Wir möchten Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen die Wahl lassen, welchen Weg sie nutzen, und weiterhin auch den menschlichen Kontakt ermöglichen.«, erläutert Carolin Thenée den Mainzer Weg. »Ein Großteil der Gesellschaft ist mit dem digitalen Angebot vor allem durch den privaten Bereich vertraut. Wir werden unser Angebot weiter ausbauen und optimieren, auch anhand des Vorbilds der Privatwirtschaft.«

Die Stadt erhebt keine Statistik über die Zahl der Zugriffe auf ihr digitales Angebot. Laut Carolin Thenée wurden keine nennenswert höheren Nutzerzahlen seit der Schließung des Bürgeramts festgestellt. Das verwundert nicht, denn viele digitale Funktionen sind noch nicht verfügbar, so dass vermeidbare Verwaltungsanfragen offenbar einfach verschoben wurden. Seit der Wiedereröffnung des Bürgeramtes ist deshalb mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Um die zu vermeiden, bietet sich die die bereits sehr gut funktionierende digitale Terminvereinbarung an. | Susanne Kämpgen

www.mainz.de/verwaltung-und-politik...
/buergerservice-online/online-dienste.php oder
buergerservice-online/buergeramt-online-terminvereinbarung.php

© Susanne Kämpgen

EINZELHANDEL ANZEIGE
SCHILLERPLATZ
WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/SCHILLERPLATZ

ANIMA
KOMPRESSIONS-VERSORGUNG IM SOMMERLOOK

Auch in diesem Sommer überrascht Anima mit neuen, fashionablen Kompressionstextilien von Medi. In trendigen Farben und neuen Swarovski-Elementen verführen sie zu vielfältigen, frischen Outfit-Kombinationen. Und das sowohl für flachgestrickte als auch rundgestrickte Kompressionsversorgungen. Ob mit akuten Venenproblemen oder präventiv, ob Lymph- oder Lipödem, ein Hingucker sind sie allemal. – Neugierig?

Das Anima-Team berät Sie gerne individuell und fachkundig.

WIRTH Der Kinderladen®
Schillerstr.46-48 + Gr. Bleiche 4 · Tel. 275539 0
www.wirth-mainz.de

Willenberg
DER JUWELIER AM SCHILLERPLATZ
Schillerstraße 24a · Tel. 234075
www.juwelier-willenberg.de

Anima
Medizinische Versorgung für Frauen
Schillerstraße 26 · Tel. 619418
www.anima-mainz.de

Mainzer Fastnachtsmuseum
Neue Universitätsstraße 2 (Proviant-Magazin, Westeingang)
Tel. 1444071 · www.mainzer-fastnachtsmuseum.de

EINZELHANDEL ANZEIGE

GONSENHEIM

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/GONSENHEIM

EIN SCHOPPE IN CORONA-ZEITEN

Der »Lockdown« ist gelockert, die Gastrobetriebe sind soweit möglich wieder geöffnet und die Mainzer sitzen wieder auf den Terrassen: Ein Stückchen »mehr Normalität« ist zurück!

Gelegentlich erinnert das Ambiente in der angesteuerten Kneipe an einen Science Fiction- oder Katastrophen-Film: Die Plexiglashelme der Kellner könnten aus Star Wars stammen, die maskierten Gäste aus einem Endzeit-Opus. Vor dem ersten Schoppe erfolgt die Erhebung der Personendaten (»Ei Schorsch, Du weisst doch wer ich bin!?!«) und statt der Weinkarte studiert man erst einmal die überall aufgehängten Desinfektionsanleitungen. Auch Niesen und Händewaschen will neu gelernt sein – und wer sicher gehen will, dass er in seiner Stammkneipe einen der begehrten Terrassenplätze bekommt, reserviert besser im Voraus und kommt auch etwas früher als sonst: Denn schon um 22 Uhr ist wieder Zapfenstreich.

Kneipenbesuche sind ein Event der besonderen – und nicht unbedingt lustigen – Art geworden. Wie will man etwa einen Wirt aufheitern, der nicht weiß, ob er je aus den Roten Zahlen kommen wird; der nicht das Glück hat, seine Bestuhlung auf öffentliche Plätze ausweiten zu dürfen?

DISTANZHALTEN ANGESAGT

Es ist auch nicht die Zeit um neue Leute kennen zu lernen: Statt Zusammenrutschen (»Ei an den Zehner passt ihr vier aach noch«) ist Distanzhalten angesagt – überall hat man den Zollstock im Kopf. Der Weg zur Toilette ist

NOLDAS CAFÉ

ALLES NEU IM MAI

Im Nolda's hat der Corona-Lockdown Spuren hinterlassen, denn er wurde dazu genutzt, das beliebte Café komplett zu renovieren. Wer zukünftig die saisonalen Spezialitäten genießen möchte, findet sich in einem Ambiente wieder, das in neuen, frischen Farben erstrahlt – denn, das Auge isst bekanntlich mit. Es wurden auch alle Toiletten erneuert und die Waschbecken mit kontaktlosen Wasserhähnen versehen.

Unter Berücksichtigung der gerade geltenden Hygienemaßnahmen, ist das Café für Sie wieder geöffnet; wegen der reduzierten Tische und Plätze jedoch nur nach Reservierung. Doch die geht auch spontan und kurzfristig.

Arts & Crafts
Gary Dorman
Budenheimer Str. 32 · Tel. 44558
www.artscrafts.de

Noldas Café und mehr...
Breite Straße 13 · Tel. 6277340
www.noldascafe.de

Flair
Breite Straße 45 · Tel. 41726
facebook.de/flairgonsenheim

RENATE LAUE Apotheke
Breite Straße 30 · Tel. 941253
Kapellenstraße 4 · Tel. 211430
www.renate-laue-apotheke.de

MFP MONIKA F. PETER DER FRISEUR
Dionysiusstraße 2 · Tel. 475010
www.friseur-peter.de

TRADITIONS WEINHAUS WILHELMI

Seit über 120 Jahren Treffpunkt der Meenzer mit Tradition. Auch für Ihre Familien- oder Geschäftsfeiern.

Im Sommer ist unsere Terrasse in der Spitalgasse (Rückseite Weinhaus Wilhelmi) mit täglich wechselnder Sommerkarte von 17-22 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Schickert

55116 Mainz · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 31 / 22 49 49

vorgeschrieben (Bitte nicht vergessen, vorher die Maske aufzusetzen!) –Pfeile und Absperrungen weisen den Weg. Jede Kneipe, jede Gaststätte erinnert jetzt irgendwie an die Baumaßnahmen in der Großen Langgasse.

BEWUSST GENIESSEN

Man trinkt bewusster auf die Gesundheit – und voller Zuversicht, dass »das« bald vorbei ist. So manchem wird auch bewusst, dass nicht alles automatisch und selbstverständlich ist: Der Platz auf der Terrasse, der Schoppe in der Hand, der Blick auf die wieder belebteren Straßen. Man spricht über Homeschooling (»Was die Kinner da heut' für ein Zeugs lerne müsse!«), sinniert über Mehrwertsteuersätze (Wieso ist nur der Satz auf den Handkäs reduziert und nicht der auf Riesling?), jammert über die abgesagten Wein- und Straßenfeste (»Die hol' ich nächst Jahr alle nach! Ganz bestimmt!«) und plötzlich fällt auch das Stichwort »Abstiegskampf« wieder. Richtig: Da war noch was. Geisterspiele! Und damit die Stammkneipe nicht auch absteigt muss eben jeder sein Bestes geben: Einfach mal abends öfters ausgehen oder das »ToGo«-Angebot nutzen – und natürlich: Alle Regeln einhalten!

| MDL

Steakhaus EL CHICO
Kötherhofstr. 1 · 55116 Mainz
Tel. 06131 238440
täglich geöffnet
von 17 bis 22 Uhr

EINZELHANDEL ANZEIGE

MAINZER MITTE

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/MAINZER-MITTE

METZGEREI WALZ

DER JAMBON DE MAYENCE UND DER SPARGEL

Die Stadtführerin Hilltrud Gill-Heine hatte lange nach dem Originalrezept für den Jambon de mayence gefahndet und fand in Peter Walz den Mainzer Metzger, der den Schinken originalgetreu wiederherstellt.

Jeanbon St. André wurde 1801 zum Präfekten von Mainz bestimmt. Seinen Namen änderte er selbst von André Jeanbon in Jeanbon St. André ab. In Verballhornung seines Vornamens »Jeanbon« zum französischen Jambon und unter Hinzuziehen seines Nachnamens wurde er in der Mainzer Bevölkerung nur liebevoll-spöttisch »Schinkenandres« genannt.

Die älteste Erwähnung der legendären Spezialität stammt aus dem Jahre 1534. Im Jahre 1788 fiel der Schinken sogar dem damaligen Diplomaten und späteren US-Präsident Thomas Jefferson auf.

TOP OPTIK PFEIL
Seppel-Glückert-Passage 5 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de

RÖMER PASSAGE
Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com

SATURN
Am Brand 41 · Tel. 1460
www.saturn.de

Destille
Pfandhausstraße 1 · Tel. 2115758
www.destille24.de

since 1894 MONSIEUR co. reuter
Gutenbergplatz 2
Tel. 238844
www.reuters-fashion.de

Metzgerei Walz seit 1824
Mittlere Bleiche 6 · Tel. 227771
Schönbergstr. 2 · Tel. 683294
www.metzger-walz.de

LEAP: GESETZESÄNDERUNG KOMMT ZU SPÄT

Die Novellierung des LEAP-Gesetzes könnte noch in dieser Legislaturperiode vom rheinland-pfälzischen Landtag verabschiedet werden. Für das einzige Mainzer LEAP-Projekt käme die Anpassung zu spät.

Seit 2012 versuchte der Verein »Mainzer Mitte am Neubrunnen e.V.« das Einkaufsquartier zwischen Neubrunnenplatz, Lotharstraße, Römerpassage, Pfandhausstraße und Steingasse (s. Foto)aufzuwerten. Die Aktivitäten stießen immer wieder an finanzielle Grenzen, weil sich nicht alle Immobilienbesitzer an den Maßnahmen beteiligen wollten.

Das »Landesgesetz für Lokale Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte« LEAP-G, verabschiedet 2015 von der damaligen rot-grünen Mehrheit im rheinland-pfälzischen Landtag, sollte solche Initiativen fördern. Die rheinland-pfälzische Variante der BID (Business Improvement Districts) soll durch private Initiative die Attraktivität eines Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentrums für Bewohner/-innen und Kundschaft steigern und die Rahmenbedingungen für die dort niedergelassenen Betriebe verbessern. Das Gesetz sieht vor, dass alle Immobilienbesitzer Abgaben entrichten, um sie für vorab definierte Aufwertungsmaßnahmen zu verwenden. Die Abgabenpflicht der Immobilienbesitzer ist allerdings strittig. Wird das jeweilige Grundstück zu Wohnzwecken genutzt, wären sie ganz oder teilweise von den Abgaben befreit. Die meisten Gebäude in LEAP-relevanten Lagen werden aber gemischt genutzt: im Erdgeschoss ein Geschäft, in den oberen Stockwerken Ärzte und Dienstleister und darüber Wohnungen. Ergo müsste der Einheitswert einer Wohnung aus dem Einheitswert eines Gebäudes herausgerechnet werden, eine Aufgabe, die die Kommunen hätten übernehmen sollen. So die Auffassung des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums, das seit 2016 von Volker Wissing geführt wird. Der FDP-Politiker ließ immer wieder ausrichten, es gebe keinen Bedarf, das Gesetz zu ändern und schob die Verantwortung für die Nichtanwendung den Kommunen in die Schuhe.

PRIVATES KAPITAL WIRD NICHT GENUTZT

An der Verabschiedung des Gesetzes 2015 waren die Freien Demokraten nicht beteiligt, da sie erst bei der Landtagswahl 2016 mit einem Wähleranteil von 6,2 Prozent den Wiedereinzug in den Landtag schafften. Sie erhielten sieben Sitze im Landtag und stellen aktuell zwei Minister.

Die Kommunen, darunter Koblenz, Mayen, Diez und Mainz, in denen LEAP-Initiativen aktiv waren, weigerten sich, die erforderlichen Satzungen zu erlassen. Begründung: Die juristischen Risiken, wenn Immobilienbesitzer gegen die Satzung klagen, weil sie nicht zahlen wollen, sind zu hoch Die Folge war und ist: Privates Kapital, das zur Aufwertung der Innenstädte zur Verfügung stünde, kann nicht abgerufen werden.

Die politischen Führungen der Kommunen und die rheinland-pfälzischen IHKs suchten den Minister davon zu überzeugen, das LEAP-G als Instrument für die regionale Wirtschaftsförderung anwendbar zu machen. Im Mai 2018 veröffentlichten sie eine gemeinsame Presseerklärung und forderten den FDP-Politiker auf, eine umsetzbare und rechtssichere Lösung zu finden.

Im Mai 2020 schreibt die Mainzer Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz (CDU) auf Anfrage des MAINZERs, die Arbeiten seien am Gesetz mittlerweile weit fortgeschritten, so dass wahrscheinlich noch in diesem Jahr ein Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht werde. IHK-Hauptgeschäftsführer Günter Jertz hofft, dass die Gesetzesnovellierung im Herbst 2020 im Landtag beraten werden könnte. Für den Verein »Mainzer Mitte am Neubrunnen e.V.« spielt das keine Rolle mehr. Im April 2020 sollte der Verein abgewickelt werden, was aufgrund der Corona-Pandemie zwar auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, aber nicht aufgehoben wurde.

| SoS

Dieser Artikel enthält in der Online-Version weitere Links zu diesem Thema:
dermainzer.net/.../leap-gesetzesaenderung

BEETHOVEN - EIN GEISTERSPIEL

Uraufführung in 3sat

Zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens plante das Staatstheater Mainz ein aufwändiges spartenübergreifendes Projekt, Anfang Mai sollte die Uraufführung im Großen Haus sein. Wegen der Coronapandemie mussten die physischen Proben eingestellt, die Premiere abgesagt werden. Das Theater reagierte schnell, Regisseur Jan-Christoph Gockel und

© De-Da Productions

Generalmusikdirektor Hermann Bäumer stellten sich der neuen Herausforderung, gestalteten die Proben um und überarbeiteten das Konzept. Die Theaterleitung ging auf das ZDF und auf 3sat zu und fand so einen starken Kooperationspartner. Gemeinsam entwickelten das Theater und die Verantwortlichen im Sender das Projekt weiter, sodass nun die außergewöhnliche Premiere einer Theatervorstellung für das Fernsehen zu erleben sein wird, die inhaltlich und ästhetisch weit über die gewohnten Streaming-Formate hinausgeht: „Beethoven – Ein Geisterspiel“ erlebt seine Uraufführung nun am 14. Juni um 11.40 Uhr in 3sat. Als exklusive Vorab-Online-Premiere stellen 3sat und ZDFkultur das Stück bereits am Samstag, 13. Juni um 19.30 Uhr online, auf 3sat.de und zdfkultur.de.

die Radgeber
Christofsstr. 5 | Tel. 372444
www.die-radgeber.de

Kochen, Backen und Genießen moritz
Klarastraße 5 · Tel. 231825
www.moritz-mainz.de

RAUMMASS
WAND · GARDINE · BODEN
SCHWÖBEL GMBH
Flachsmarktstraße 24-26 · Tel. 224559
www.raummass-mainz.de

ESSEN · TRINKEN
WOHLFÜHLEN
STADTHAUS SCHÄNKE
Stadionerhofstraße1 · Tel. 225845
www.stadthausschaenke-mainz.de

HOLZ
EINRICHTUNGSHAUS
Flachsmarktstr. 13-17 · Tel. 28855-12
www.einrichtungshaus-holz.de

Huthaus Streibich
Inhaber: Wilhelm Ehrhard
Flachsmarktstr. 34 · Tel. 223930
www.huthaus-streibich.de

EINZELHANDEL
ANZEIGE
FLACHSMARKT
WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/FLACHSMARKT

RAUMMASS
SOMMER IM HAUS

Sommer – Sonne – Farben, – jetzt bei Raummass! Anschmiegsame Decken und Kissen aus Baumwolle von »Pad«, für lässige Sommerstunden zum Chillen inmitten vieler maritimer Motive von der Küste: Anker, Fische, Muscheln und mehr vom Meer. Wohntextilien für In- und Outdoor – allesamt mit Ökotex-Siegel und hergestellt in Europa. Die Kissen sind auch in tropisch inspirierter Bastfaseroptik erhältlich. Vieles in kühlenden Aquatönen, aber auch knallig anregende Sonnenfarben. In vielen verschiedenen Größen und Ausführungen zur Auswahl.
Weitere Infos unter: www.padconcept.com

STADTHAUSSCHÄNKE
WOHLFÜHLEN IST ANGESAGT

Wir freuen uns sehr, alle unsere lieben Gäste wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Natürlich gelten auch in der Stadthausschänke, wie überall, die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Wir werden aber alles tun, damit sich unsere Gäste wie gewohnt in unserem Haus wohlfühlen.
Auf dass wir bald wieder zur alten Normalität zurückfinden! Ihr Stadthausschänken-Team.

EINZELHANDEL ANZEIGE

NIEDER-OLM

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/NIEDER-OLM

CASA MODA

LUST AUF NEUES?

Haben Sie in den letzten Wochen auch Ihren Kleiderschrank aussortiert und nun Lust auf etwas Neues? Wir hätten da etwas für Sie: lässige neue Outfits in tollen Farben.

Die neuen Silhouetten sind weicher und volumiger geworden. Hosen und Oberteile in gleichen Prints werden zu zweiteiligen Jumpsuits kombiniert. Mit einer großen Auswahl an Kleidern und Röcken von FOX'S, OUI und Marc Aurel mit schwingenden Saumweiten begrüßen wir den Sommer.

Viele Teile aus der Frühjahrskollektion haben wir für Sie bereits reduziert. Schauen Sie mal bei Casa Moda vorbei, wir freuen uns auf Sie.

mode BY WINTER'S
Oppenheimer Str. 5
Tel. 06136 3462

Mode für Frauen Gr. 36 bis 50
Casa moda
Einkaufserlebnis in persönlicher Atmosphäre
Kleine Wassergasse 3
Tel. 06136 2112
www.casamodadannenberg.de

Akzente
Stil • Design • Genuss
Oppenheimer Str. 6
Tel. 06136 9090582
www.akzente-home.de

BINO
BÜCHER IN NIEDER-OLM
Pariser Str. 107
Tel. 06136 7668840
www.bino-buchhandlung.de

AUF DEN SPUREN VON LUTHER IN RHEINHESSEN

Wandern – ist der Menschen Lust. Gerne in Etappen. Die aneinandergereiht einen (Kurz-)Urlaub ergeben.

Der »Lutherweg 1521« beginnt an der Wartburg in Eisenach und endet in der Lutherstadt Worms. Die etwa 400 Km lange Route lässt sich in einzelne Etappen zerlegen, darunter auch eine 44 Km lange Etappe »Lutherweg 1521 Rheinhessen«.

Die gesamte Pilger- und Wanderroute zeichnet den Weg nach, den Martin Luther Anfang April 1521 von Wittenberg aus zum Reichstag nach Worms machte und Ende April von dort wieder zurück. Ob er für die Hin- und Rückreise exakt den gleichen Weg über Eisenach und Frankfurt nutzte, ist nicht mehr eindeutig rekonstruierbar. Fest scheint aber zu stehen, dass er bei Kornsand den Rhein nach Oppenheim überquerte und von dort nach Worms gelangte, wo er am 16. April 1521 ankam.

Dementsprechend beginnt der rheinhessische Lutherweg 1521 am Fähranleger in Nierstein. Von hier aus führt eine 12 Km lange Etappe über Oppenheim nach Guntersblum, hoch zur Katharinenkirche und dem Oppenheimer Krötenbrunnen, vorbei an dem Ort Ludwigshöhe und dem Römerturm hinab nach Guntersblum.

Schloss Herrnsheim bei Worms

© www.rheinhessen.de

Die zweite Etappe von Guntersblum nach Abenheim ist 24 Km lang. Über den Rheinterrassenweg geht es durch einen Hohlweg nach Hangen-Walheim Richtung Alsheim und oberhalb des Weinortes durch die Goldberghohl Richtung Mettenheim, weiter nach Bechtheim auf einer ehemaligen Bahntrasse entlang bis zum Wahrzeichen Osthofens, dem Weinbergshäuschen »Leckzapfen«. Von dort geht es erneute durch einen alten Hohlweg bis zur Ortsverbindung Bechtheim-Osthofen, dann durch das weite Rebland Richtung Abenheim und über die Klausenkapelle einen Kreuzweg hinab nach Abenheim.

Die 11 Km lange Abschlussetappe führt von Abenheim über das Grailsbachtal in den Wormser Ortsteil Herrnsheim, dessen gleichnamiges Schloss einen Besuch wert ist. Am Ufer der Pfrimm entlang über den Wormser Hauptbahnhof durch einen Grüngürtel parallel zum Lutherring bis zum Heylspark, über den Marktplatz zur Dreifaltigkeitskirche und schließlich zum Dom St. Peter. | SoS

www.rheinhessen.de/lutherweg-rheinhessen
www.lutherweg1521.de

WERBUNG ERZEUGT AUFMERKSAMKEIT

Logo-Entwicklung

Wir kreieren für Sie ein neues und einprägsames Fimenlogo. So bleiben Sie bei Ihren Kunden in Erinnerung.

Fotografie

In unserem Fotostudio arbeiten wir für Sie – nach Ihren Wünschen: Portrait, Sachfotos, alles was Sie wünschen.

Flyer etc.

Weinpreislisten, Etiketten, Broschüren, Plakate, Mappen Speisekarten, Flyer, Magazine, Kataloge, Fahnen, ...

Texte

Ob redaktionelle oder PR-Texte, ob Buch oderKurzgeschichte, Firmenjubiläen, Biographien,

Briefpapier etc.

Von uns können Sie Ihre kompletten Geschäftspapiere bekommen: Entwurf, Druck...

Webseiten

Wir arbeiten für Sie die Webseite aus und begleiten Ihre Schritte im Internet.

Video

Kennen Sie unser Kochstudio? Theo kocht... die regionalen Gerichte vom Mainzer Original.

DER MAINZER

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Tel. 06131-965330
produktion@dermainzer.net

In jeder Herausforderung steckt eine Chance: Wir finden sie.

Die Welt ist in Bewegung: Märkte und Geschäftsmodelle verändern sich rasanter denn je. Umso wichtiger, einen Partner zu haben, der Ihre Ziele fest im Blick behält. Mit der LBBW an Ihrer Seite meistern Sie die Herausforderungen des Wandels und bleiben langfristig erfolgreich. Warten Sie nicht länger und nehmen Sie die Zukunft selbst in die Hand – besuchen Sie uns am besten noch heute auf **www.LBBW.de**

Bereit für Neues

LBBW